

STAATSKAPELLE BERLIN 1570

STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

MATINEE

MECKLENBURGISCHE BLÄSERAKADEMIE

Engelbert Humperdinck **HÄNSEL UND GRETEL**

Richard Strauss **SUITE B-DUR**

SERENADE ES-DUR

TILL EULENSPIEGEL

MECKLENBURGISCHE BLÄSERAKADEMIE

MUSIKALISCHE LEITUNG Gregor Witt
FLÖTEN Erika Macalli*, Yukiko Ando
OBOEN Max Vogler, Reika Kosaka
KLARINETTEN Amelie Bertlwieser*, Aaron Schilling
BASSETTHORN Ruben Mirzoian
BASSKLARINETTE Maksym Barbarakh
FAGOTTE Jamie Louise White*, Jakob Then Bergh
KONTRAFAGOTT Frank Heinze**
HÖRNER. . . . László Gál, Yuzu Wang, Sulamith Seidenberg*, Javier Calvo

* Mitglied der Orchesterakademie bei der Staatskapelle Berlin

** Mitglied der Staatskapelle Berlin

So 8. Dezember 2019 11.00 APOLLOSAAL

PROGRAMM

Engelbert Humperdinck (1854–1921) **HÄNSEL UND GRETEL**
Arrangement von Marcus Merkel

Richard Strauss (1864–1949) **SUITE B-DUR OP. 4**
für dreizehn Blasinstrumente

PAUSE

Richard Strauss **SERENADE ES-DUR OP. 7**

TILL EULENSPIEGEL
Bearbeitung für Bläserensemble

Die Orchesterakademie bei der Staatskapelle Berlin
wird unterstützt von

**FREUNDE
& FÖRDERER**
STAATSOPER
UNTER
DEN LINDEN

MECKLENBURGISCHE BLÄSERAKADEMIE

Die Mecklenburgische Bläserakademie ist ein Projekt der von Daniel Barenboim geförderten Partnerschaft zwischen der Staatsoper/Staatskapelle Berlin und der Hochschule für Musik und Theater Rostock. Sie vereint seit 2004 besonders begabte Studierende der HMT Rostock und die Akademistinnen und Akademisten der Staatskapelle Berlin zu einem außergewöhnlichen Kammermusikprojekt. Gemeinsam musizieren sie die großen Werke der Bläsermusik unter der Leitung von Professor Gregor Witt und geben Konzerte im gesamten Bundesland und über dessen Grenzen hinaus. Dabei reicht die Literatur von Mozarts »Gran Partita« über Richard Strauss' Bläasersinfonien bis Jazz und Folk, letztere immer eigens für dieses Ensemble geschriebene Werke zeitgenössischer Komponisten. Viele Bearbeitungen im Stil großer Harmoniemusiken von Mozart bis Richard Wagner entstanden im Auftrag der Mecklenburgischen Bläserakademie. Die jungen Musikerinnen und Musiker treffen sich jedes Jahr, um aus individuellem Können ein Ensemble zu formen. Dazu tragen neben intensiver Probenarbeit auch persönliche Begegnungen besonders bei. Mit ihrem Programm begeistern sie in den Konzerten das Publikum mit ihrem ungewöhnlichen, beeindruckenden Repertoire der Bläsermusik. Verschiedene Tourneen führten die Mecklenburgische Bläserakademie durch Deutschland, Finnland, Russland, Polen, Norwegen, Schweden und Estland. Mehrfach war sie bei den Musikfestspielen in Mecklenburg-Vorpommern zu Gast.

GREGOR WITT

Gregor Witt studierte Oboe bei Prof. Gerd Albrecht Kleinfeld an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« in Berlin. Nach einem Engagement als Solo-Oboist der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin und der Komischen Oper Berlin engagierte ihn Daniel Barenboim 1993 in gleicher Position an die Staatskapelle Berlin. Seitdem gastiert Gregor Witt als Solist im In- und Ausland und ist Mitglied zahlreicher Kammermusikensembles, darunter des Bläserquintetts der Staatskapelle Berlin und der Berliner Bläsersolisten, mit denen er zahlreiche Aufnahmen für CD und Rundfunk machte. Gastspiele führten ihn in fast alle wichtigen Musikzentren Europas, nach Japan, Nord- und Südamerika und Israel. Als Kammermusikpartner musizierte er mit Daniel Barenboim, Lang Lang, David Geringas, Julia Fischer, Kolja Blacher, Antje Weithaas, Klaus Thunemann, Marie Luise Neunecker und vielen anderen. Als Solo-Oboist gastiert er bei vielen großen Orchestern Deutschlands, so u. a. wiederholt bei den Berliner Philharmonikern und der Staatskapelle Dresden. Neben Daniel Barenboim prägte die Arbeit mit Claudio Abbado, Zubin Mehta, Christian Thielemann und Simon Rattle seine musikalische Laufbahn. Gregor Witt ist regelmäßig Gast verschiedener Festivals. So wurde er von Gidon Kremer zum internationalen Kammermusikfest nach Lockenhaus eingeladen und war wiederholt Gast beim Jerusalem Chamber Music Festival, in dessen Rahmen er auch in der New Yorker Carnegie Hall gastierte. Nach einem Lehrauftrag von 1993 bis 2001 an der Universität der Künste in Berlin lehrt er seit 2004 an der Hochschule für Musik und Theater in Rostock. Viele seiner Studierenden sind inzwischen Solo-Oboistinnen und Oboisten großer Orchester und Preisträger internationaler Wettbewerbe. Als Dirigent leitet er u. a. die von ihm mitgegründete Mecklenburgische Bläserakademie.

HERAUSGEBER Staatsoper Unter den Linden

INTENDANT Matthias Schulz

GENERALMUSIKDIREKTOR Daniel Barenboim

GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR Ronny Unganz

REDAKTION Jana Beckmann

GESTALTUNG Herburg Weiland, München

M D C C X L I I I



STAATS OPER UNTER DEN LINDEN